

Teilnehmerverwaltung

1. Einleitung	2
2. Bibliotheksnummern.....	2
2.1. hebis intern.....	2
2.2. National und international.....	2
3. Anmeldekennungen.....	3
3.1. hebis-Zentralsystem (CBS).....	3
3.2. Externe Datenbanken, z.B. GND, ZDB	4
4. Bibliotheksnormdatensätze	4
4.1. Suche nach Bibliotheksnormdatensätzen	5
4.2. Anlegen und Bearbeitung der Bibliotheksnormdatensätze.....	5
5. Übersicht besonderer Bibliotheksnummern	6

1. Einleitung

Im Rahmen der Teilnehmerverwaltung übernimmt die Verbundzentrale mehrere Aufgaben, die im folgenden näher dargestellt werden.

2. Bibliotheksnummern

2.1. hebis intern

Innerhalb des CBS gibt es mehrere „Bibliotheksnummern“, die von der Verbundzentrale verwaltet werden. Diese Identifikationsnummern sind zentraler Bestandteil des CBS und werden zur Differenzierung und (internen) Datenhaltung zwingend benötigt.

Für jede Institution (inkl. Fremddatenlieferanten), die Datensätze im CBS anlegt und/oder bearbeitet, gibt es eine **ILN** (Internal Library Number), die für eine einzelne Institution, aber auch für ein Bibliothekssystem stehen kann. Sie ist u.a. wichtig für die Zuordnung, welche Lokaldaten zu einer Bibliothek bzw. zu einem Bibliothekssystem gehören und ist nur im Internformat sichtbar.

Eine weitere wichtige Identifikationsnummer ist die **ELN** (External Library Number). Im Normalfall gibt es zu jeder ILN eine ELN, in bestimmten Fällen kann es zur weiteren internen Untergliederung auch mehrere ELNs zu einer ILN geben. In der WinIBW ist die ELN u.a. in der Kopfzeile sichtbar, in der angezeigt wird, welche Institution einen Datensatz angelegt oder zuletzt geändert hat.

Innerhalb einer ILN kann es mehrere Bibliotheken oder Standorte geben. Zur Strukturierung und Unterscheidung können hierzu **Abteilungscode**s verwendet werden. Über die Abteilungscode können auch die Bibliotheksnormdatensätze zugeordnet werden, die im Verlauf des Handbuchkapitels noch ausführlicher dargestellt werden.

2.2. National und international

Auch auf nationaler und internationaler Ebene werden eindeutige Identifikationsnummern für Bibliotheken, Archive und verwandte Einrichtungen benötigt, z.B. für den (internationalen) Leihverkehr. Auf nationaler Ebene werden hierzu **Sigel**, auf internationaler Ebene **ISIL** (International Standard Identifier for libraries and related organizations) verwendet. Innerhalb der ZDB gibt es zusätzlich für die Zuordnung von Exemplardaten zu einer Bibliothek noch das sog. **BIK** (Bibliothekskennzeichen). Alle drei Identifikationsnummern werden von der [Deutschen ISIL-Agentur und Sigelstelle](#) in Berlin verwaltet.

Die Verbundzentrale beantragt für die Teilnehmerbibliotheken neue Sigel, ISIL und BIK und leitet relevante Änderungen, z.B. Namens- und Adressänderungen, an die Deutsche ISIL-Agentur und Sigelstelle weiter.

3. Anmeldekennungen

3.1. hebis-Zentralsystem (CBS)

Recherche und Katalogisierung im CBS sind erst nach erfolgreicher Anmeldung möglich. Die dafür benötigten CBS-Kennungen werden von der Verbundzentrale eingerichtet und verwaltet. Die Kennungen sind nicht personalisiert, sondern gelten für alle Personen einer Institution mit gleichem oder ähnlichem Anwendungsprofil. Über die Kennungen wird gesteuert,

- dass nur Lokaldaten der eigenen ILN angezeigt werden und ggf. editierbar sind,
- welche Bestände in der Bestandsauswahl angeboten werden,
- welche Berechtigungen man im CBS hat.

Es gibt folgende Arten von Kennungen:

- **Recherche**
Mit den vierstelligen CBS-Kennungen mit Endziffer „0“ ist nur die Suche im Datenbestand möglich. Es können keine Korrekturen oder Neuaufnahmen gemacht und auch keine Datensätze gelöscht werden.
- **Formalerschließung ohne Löschbefugnis von Titeldatensätzen**
Mit den vierstelligen CBS-Kennungen mit Endziffer „1“ können Titeldatensätze erstellt, korrigiert und mit Normdatensätzen verknüpft werden. Es sind jedoch keine Löschungen von Titeldaten-sätzen möglich. Zusätzlich können mit diesen Kennungen auch Lokaldaten (Level 1 und 2) angelegt, bearbeitet und gelöscht werden.
- **Sacherschließung**
Mit den vierstelligen CBS-Kennungen mit Endziffer „4“ können bestimmte Kategorien in Titeldatensätzen bearbeitet und mit Normdatensätzen verknüpft werden. Zusätzlich können mit diesen Kennungen auch Lokaldaten (Level 1 und 2) angelegt und bearbeitet werden. Titeldaten-sätze und Lokaldaten können nicht gelöscht werden.
- **Bearbeitung von Lokaldaten (Level 1 und 2)**
Mit den vierstelligen CBS-Kennungen mit Endziffer „6“ können Lokaldaten (Level 1 und 2) angelegt, bearbeitet und gelöscht werden. Zusätzlich können in Kategorie 5090 in Titeldaten-sätzen RVK-Normdaten verknüpft und gelöscht werden.
- **Formalerschließung mit Löschbefugnis**
Mit den vierstelligen CBS-Kennungen mit Endziffer „7“ können Titeldatensätze erstellt, korrigiert und mit Normdatensätzen verknüpft werden. Mit wenigen Ausnahmen, z.B. Zeitschriften, können Titeldatensätze auch gelöscht werden. Zusätzlich können mit diesen Kennungen auch Lokaldaten (Level 1 und 2) angelegt, bearbeitet und gelöscht werden.
- **Fernleihe**
Mit den Fernleih-CBS-Kennungen können die an die eigene Bibliothek disponierten Bestellungen im Fernleihsystem abgerufen werden. Abhängig von der Verfügbarkeit des bestellten Mediums können diese positiv bearbeitet oder negativ quittiert und damit an andere potentielle Lieferanten weitergeleitet werden.

Die selbst aufgegebenen Bestellungen können aufgerufen, deren Bearbeitungsstand eingesehen und die Kandidatenliste angezeigt und ggf. verändert werden.

- **Update**

Diese dreistelligen Kennungen werden für die Update-Prozesse in die Lokalsysteme benötigt.

Mit dem Befehl „s bef“ kann man in der WinIBW die für die jeweiligen Kennungen eingestellten Befugnisse aufrufen. Änderungen können nur von der Verbundzentrale durchgeführt werden.

Mit den Show-Befehlen „s ben“, „s bib ELN“ und „s adr bib ELN“ kann sich jede Bibliothek ansehen, welche Voreinstellungen für die Fernleihe in der Pica-Datenbank und im Fernleihmodul eingetragen sind.

Ausführliche Informationen für Fernleihpersonal im [Fernleih-Handbuch](#). (nur eingetragene Mitglieder)

3.2. Externe Datenbanken, z.B. GND, ZDB

Neben dem hebis-Zentralsystem gibt es auch noch weitere externe Datenbanken, die für die Katalogisierung benötigt werden, allen voran die GND (Gemeinsame Normdatei) und die ZDB (Zeitschriftendatenbank). Beide Datenbanken sind ebenfalls über die WinIBW erreichbar, erfordern aber eine separate Anmeldung. Die hierfür benötigten Anmeldekennungen werden von der Verbundzentrale bei der GND bzw. ZDB beantragt.

4. Bibliotheksnormdatensätze

Für jede Bibliothek, deren Bestand in der hebis-Verbunddatenbank nachgewiesen ist, existiert im CBS ein Bibliotheksnormdatensatz (Tw-Satz). Dieser Normdatensatz enthält für jede Bibliothek Angaben wie ILN, ELN, Abteilungscode, BIK, Sigel, Name, Kurzname, Adresse, Kommunikationsverbindungen, Lokalsystem-zugehörigkeit, Angaben zur Fernleihe, Öffnungszeiten sowie Ansprechpartner für Katalogisierung und Fernleihe.

Beispiel:

```
005 Twv
092 651000-0$c0077$d77$eDE-77$hM7U$j25$k000$I RHeinhessen
110 Universität Mainz, Zentralbibliothek
371 Jakob-Welder-Weg 6$bMainz$e55128$i Montag – Freitag 8.00-24.00 Uhr, Samstag/Sonntag
    10.00-24.00 Uhr außer an gesetzlichen Feiertagen; Lesesaal-Auskunft Montag – Freitag 8.00-
    18.00 Uhr$jAusleihe Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr$2S
410 UB Mainz (77)$4c
797 102599602
802 $e06131$f39-22633$h06131$i39-24159$kinfo@ub.uni-mainz.de
807 HES$bld$fubi?$gubfsi?
810 $dfernleihe@ub.uni-mainz.de
813 $bja
856 $uhttp://www.ub.uni-mainz.de/$zA
980 Traudel Gruber$b(06131) 39-24162$c(06131) 39-23822$dT.Gruber@ub.uni-mainz.de$fZss
980 Julia Loeschke$b(06131) 39-20880$c(06131) 39-21459$dJ.Loeschke@ub.uni-mainz.de$fFL
980 Barbara Ganz$b(06131) 39-22428$c(06131) 39-23822$db.ganz@ub.uni-mainz.de$fMono
981 ubi?$bubfsi?
```

Die Bibliotheksnormdatensätze werden über die Level-2-Kategorie 4800 mit den Exemplardatensätzen verknüpft. Diese Kategorie wird automatisch beim Abspeichern eines neu aufgenommenen Exemplar-datensatzes gebildet. Das System erkennt anhand des Abteilungscode in Kategorie 7100 und der Kennung, mit der man angemeldet ist, mit welchem Bibliotheksnormdatensatz dieser Exemplardatensatz verknüpft werden muss.

vor dem Abspeichern:

7001 z
7100 ALLG M 785 !000! @ s

nach dem Abspeichern:

7001 08-03-18 : z
4800 !102599602!651000-0 <77>Mainz, Universität Mainz, Zentralbibliothek
7100 ALLG M 785 !000! @ s
7901 08-03-18 11:06:32.000
7900 08-03-18
7800 769968376

4.1. Suche nach Bibliotheksnormdatensätzen

Bibliotheksnormdatensätze können u.a. über folgende Suchschlüssel recherchiert werden:

Index	Bezeichnung
BIK	Bibliothekskennzeichen
INT	Interne Bibliotheksnummern
ISI	International Standard Identifier for Libraries and Related Organizations (ISIL)
NAM	Bibliothekname
SGL	Bibliothekssigel

Ausführliche Informationen im [Systemhandbuch, Indexierung](#)

4.2. Anlegen und Bearbeitung der Bibliotheksnormdatensätze

Da die Verbundzentrale Angaben aus den Bibliotheksnormdatensätzen auch für die Übersicht der [hebis-Mitgliedsbibliotheken](#) benötigt und an die überregionale Bibliotheksdatenbank der [Deutschen ISIL-Agentur und Sigelstelle](#) übermittelt, ist sie darauf angewiesen, alle für die Teilnehmerverwaltung relevanten Änderungen in den Teilnehmerbibliotheken mitzubekommen. Korrekturen an den Bibliotheksnormdatensätzen durch Teilnehmer sind daher nur in Kategorie 980 (Ansprechpartner) möglich.

Änderungswünsche können formlos per E-Mail an die Verbundzentrale gemeldet werden. (t.rabeneck@ub.uni-frankfurt.de).

5. Übersicht besonderer Bibliotheksnummern

ILN	ELN	Sigel	Name
1	5000	603	hebis-Verbundzentrale
39	6000	101	DNB
40	6001	588c	SWD (vor Zusammenlegung der Normdateien)
41	6002	588a	PND (vor Zusammenlegung der Normdateien)
42	6050	600	ZDB
43	6051	588b	GKD (vor Zusammenlegung der Normdateien)
55	6052	-	Swets
57	6053	-	Blackwell
61	4503	-	Hessische Bibliographie
62	4504	-	Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft (BDSL)
64	4505	-	Bibliographie Linguistischer Literatur (BLL)
91	6054	601	GBV
92	6055	-	Verlag Fremd
93	6056	-	Nielsen BookData
94	6057	-	British National Bibliography
95	6060	588	GND
96	6061	-	E-Pflicht
100	6062	625	Regensburger Verbundklassifikation (RVK)
218	4056	-	VD 18
220	4520	-	FID Jüdische Studien
250	5100	-	Elektronische Zeitschriften (hebis)
255	1999	603	hebis-IT, maschinelle Datenläufe